

Die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 20.09.2026

in alphabetischer Reihenfolge

Claudia Fietz
* 31.05.1979
Chemnitzer Str. 38, 09322 Penig
Beruf: Pädagogische Assistentin



Viele von Ihnen kennen mich aus dem Kirchenchor, als Vertretung im Vorschulkinderkreis oder als Vertreterin des Kirchgemeindebriefs. Als ich gefragt wurde, ob ich für den neuen Kirchenvorstand kandidieren möchte, habe ich lange nachgedacht. Durch meine Mitarbeit im Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit und im Gemeindeaufbaukreis weiß ich, vor welchen Herausforderungen unsere Gemeinde in Zeiten von ständigen Umstrukturierungen steht. Mein Entschluss steht fest: Gerade in Zeiten des Umbruchs ist es entscheidend, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeinde krisenfest

zu machen. Vor längerer Zeit durfte ich bereits Erfahrungen als Kirchenvorstandsmitglied sammeln und möchte diese nun in den neuen Kirchenvorstand einbringen. Mein Ziel ist es, Brücken zwischen den Generationen zu bauen - vom Kleinkind bis zum Senioren, dass unsere Gemeinde ein einladender, krisenfester Ort bleibt, an dem sich jeder gehört und zu Hause fühlt.

Birgit Kamprath
* 16.10.1963
Feldstraße 26, 09322 Penig
Beruf: Angestellte

Geboren nach Erntedank 1963. Getauft zu Ostern 1964. So war das damals! GOTT hat mich ins Leben gerufen und stellte seine Engel um mich. Fragte man mich als Kind, was ich einmal beruflich werden wollte, so antwortete ich unbeeinträchtigt: Diakonisse! Dazu kam es leider nie, jedenfalls nicht nach allgemeinem Verständnis. Doch im Hause des HERRN blieb ich dennoch alltäglich, mit meinen drei Söhnen und einer zerbrochenen Ehe, in Armut; in Gottesferne und in

Gottesnähe, in Verzweiflung und in Hoffnung.

Ja, ich wanderte im tiefen Tal, doch mit GOTT ging ich hindurch. Und dann? Und dann schenkte ER mir voll ein, ließ mich sein Wort studieren und seine Gemeinde begleiten. Diese Erfahrungen bleiben und prägen. Gern bringe ich sie mit in den Kirchenvorstand und bringe sie ein.



Christof Oberreuter
* 05.11.1960
Am Ullersberg 21, 09212 Limbach-Oberfrohna
Beruf: Ingenieur / Rentner

Ich wohne in Uhlsdorf und bin seit 24 Jahren im Kirchenvorstand unserer Gemeinde(n) aktiv. Für unsere Gemeinde ist mir wichtig, dass der innere Zusammenhalt wächst. In Zeiten knapper werdender Kassen und der Bildung immer größerer Strukturen wollen wir unser eigenes Profil wahren. Kirche soll in unseren Orten präsent bleiben, hier sollen und wollen wir Menschen mit der frohen Botschaft erreichen. Gleichzeitig ist aber auch die Stärkung der Verbindungen und der

Zusammenarbeit innerhalb unseres Schwesternkirchverhältnisses unumgänglich. In diesen Veränderungsprozessen möchte ich mitwirken. Eines meiner Themen in der Gemeindegemeinschaft ist der Gottesdienst. Hier bringe ich mich gerne ein. Aber auch an anderen Stellen möchte ich mithelfen, Gemeinde zu bauen, wo meine Fähigkeiten und Möglichkeiten gebraucht werden. Ein wichtiges Feld ist für mich seit vielen Jahren das Singen im Chor.



Robby Hubricht
* 15.02.1989
Schloßberg 3, 09212 Limbach-Oberfrohna
Beruf: Abteilungsleiter

Warum ich kandidiere
Kirche funktioniert nur, wenn wir sie gemeinsam gestalten. Genau deshalb möchte ich mich einbringen und Verantwortung übernehmen. Beruflich und privat bin ich es gewohnt, Dinge zu organisieren, Strukturen zu schaffen und Menschen für ein gemeinsames Ziel zu motivieren. Diese Erfahrung möchte ich dem Kirchenvorstand zur Verfügung stellen.

Was mir wichtig ist
Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde ein lebendiger und offener Begegnungsort für Jung und Alt bleibt. Dabei möchte ich unserer Jugend eine echte Stimme geben und dafür sorgen, dass Bewährtes und neue Ideen Hand in Hand gehen – gestützt auf verlässliche Arbeit und klare Kommunikation im Hintergrund.



Simon Kimmé
* 09.07.1987
Chemnitzer Str. 67, 09322 Penig
Beruf: Ingenieur

Ich möchte, dass Menschen in Penig in eine Beziehung zu Jesus, in einen lebendigen, alltagsrelevanten Glauben finden. Dazu haben wir einerseits als Kirchgemeinde eine sehr gute Grundlage durch unsere Sichtbarkeit im Ort. Gleichzeitig stehen wir aber in den kommenden Jahren noch greifbarer als bisher vor der Herausforderung, nicht das mal Gewesene mit immer weniger Mitteln "von oben" weiter zu verwalten, son-

dern mit dem Blick auf unseren Auftrag als Christen und unsere Begabungen und Möglichkeiten in diesem Ort Gemeinde zu gestalten. Einladend. Authentisch. Mit Freude am Evangelium. Mit einer Offenheit für neue Formen. Mit einem weiten Herzen für alle Generationen. Daran möchte ich gern mitwirken.



Annett Pfeifer
* 03.11.1971
Tauschaer Str. 98, 09322 Penig
Beruf: Steuerfachangestellte

Meine bisherigen Erfahrungen und Tätigkeit in der letzten Periode motivieren mich, erneut für den Kirchenvorstand Penig-Wolkenburg-Kaufungen zu kandidieren. Da ich weiß, dass das Ehrenamt nach wie vor und heutzutage umso mehr gebraucht wird, möchte ich meine Begabungen weiter einbringen.

Die bisherige Arbeit war von einer guten Gemeinschaft geprägt, und es ist nicht immer leicht etwas zu bewegen, aber ich denke mit Gottes Hilfe kann viel Gutes entstehen.



Katrin Rüger
* 25.03.1967
Schmiedeweg 5, 09212 Limbach-Oberfrohna
Beruf: Häusliche Pflegerin

2026 kandidiere ich zum zweiten Mal für das Amt als Mitglied des Kirchenvorstandes. Mir ist es ein Anliegen, dass wir als Gemeinde Penig-Wolkenburg-Kaufungen weiter zusammenrücken und nicht nur den eigenen Kirchturm sehen. Als Kaufungerin liegt mir die Kaufunger Kirche und besonders das anstehende Projekt Erneuerung der Glockenanlage am Herzen. Da ich selbst gern singe, ist mir auch die Kirchen-

musik wichtig. Die gesamte Arbeit in der Kirchgemeinde wird aufgrund von drastischen Sparmaßnahmen der Landeskirche nicht einfacher werden. Ich will mitwirken, gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Kirchenvorstandes neue Wege zu gehen und auch mal zu sagen oder sagen zu müssen "weniger ist mehr", dabei nicht vergessen, dass Jesus die Mitte ist.



„Die Aufgaben des Kirchenvorstands sind wie zwei Seiten einer Medaille untrennbar verbunden. Einerseits geht es um geistliche Aufgaben der Leitung und andererseits um gute Rahmensetzungen, die der Kommunikation des Evangeliums dienen.“

So werden im Heft "Kirche ist ...*" (S. 19) die Aufgaben des Kirchenvorstands zusammengefasst.

Die hier vorgestellten Personen sind bereit, sich in diesen Aufgabenbereich unserer Kirchgemeinde wählen zu lassen.